

Nichtraucherschutz

Eine Studie von GfK Österreich im Auftrag der Initiative Ärzte gegen
Raucherschäden



16. Jänner 2018

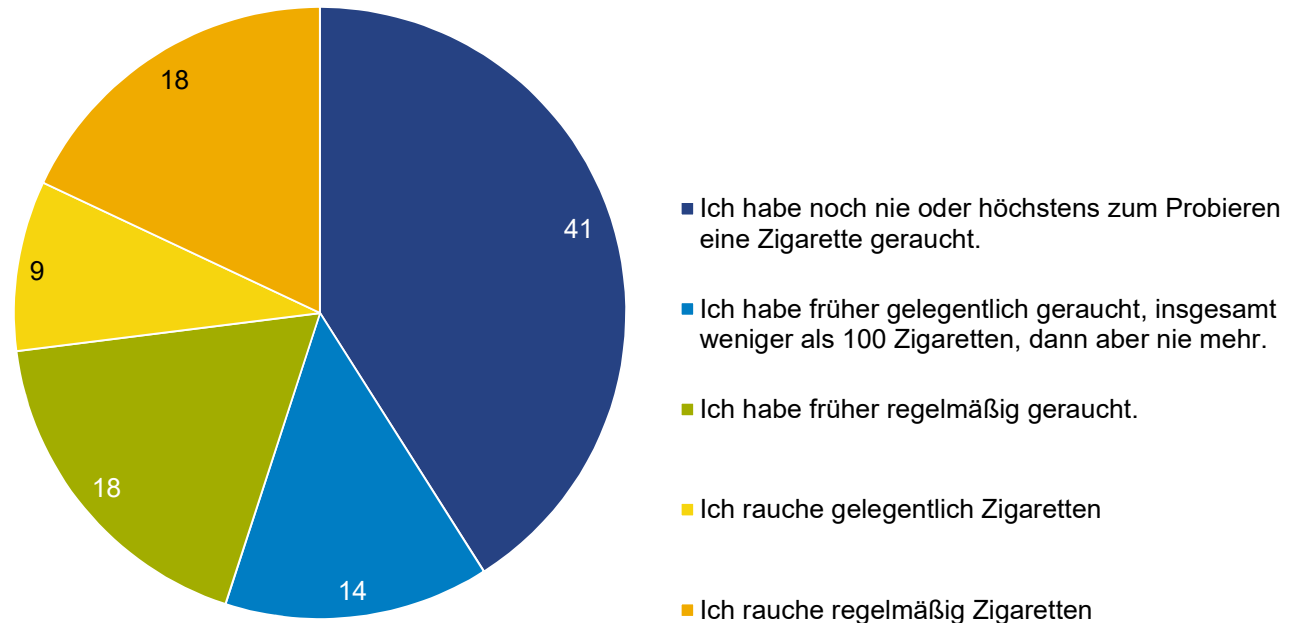


Daten zur Untersuchung

Befragungszeitraum	02.01.-10.01.2018
Grundgesamtheit	Repräsentativ für Österreich ab 15 Jahren
Befragungsgebiet	Österreich
Befragungsart	CATI-Bus (Computer Assisted Web Interviews)
Stichprobe	n=1000
Fragebogen	Vom Institut mit dem Auftraggeber entwickelt

Rauchergewohnheiten - Bevölkerung

27 Prozent der Bevölkerung geben an, gelegentlich oder regelmäßig zu rauchen. 18 Prozent haben früher regelmäßig geraucht – mittlerweile aber haben sie das rauchen eingestellt. 73% gaben an, nicht zu rauchen



Frage 1: Sprechen wir nun kurz über das Rauchen von Zigaretten (darunter fallen auch Zigarren, Zigarillos und Pfeifen - nicht jedoch E-Zigaretten). Welche der Aussagen beschreibt Ihr persönliches Verhalten in Bezug auf das Rauchen am besten? Basis: Total (n=1000)

Angaben in %

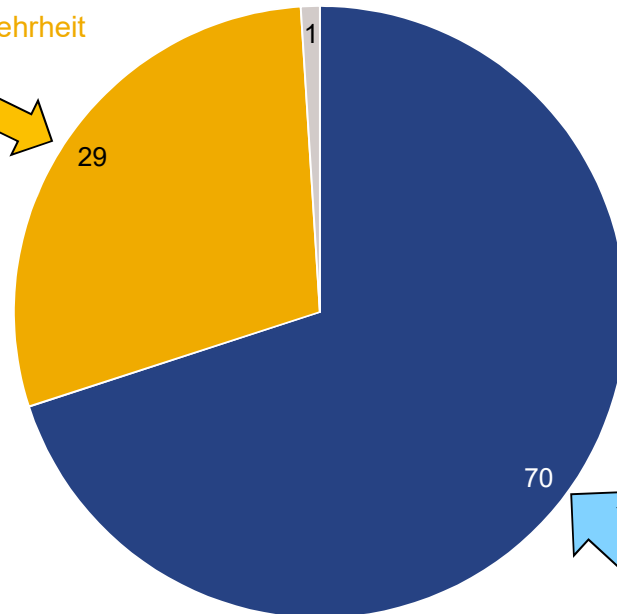
© GfK Jänner 2018 | 300.072 CATI-Bus Nichtraucherchutz

Einstellung zum Nichtrauchergesetz

Sieben von zehn Befragten befürworten das unveränderte Inkrafttreten des Nichtraucherschutzgesetzes mit dem 1. Mai



Unter Hilfsarbeitern ist dzt. noch eine Mehrheit gegen die rauchfreie Gastronomie



- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte unverändert am 1. Mai 2018 in Kraft treten.
- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte auf Wunsch der FPÖ geändert werden.
- weiß nicht, keine Angaben



In den Tourismus-Ländern T, S, V, K war Die Zustimmung mit 80-84% am höchsten

Frage 2: Die neue Bundesregierung plant, den für Mai vorgesehenen Nichtraucherschutz und ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie zu verhindern. Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?

Basis: Total (n=1000)

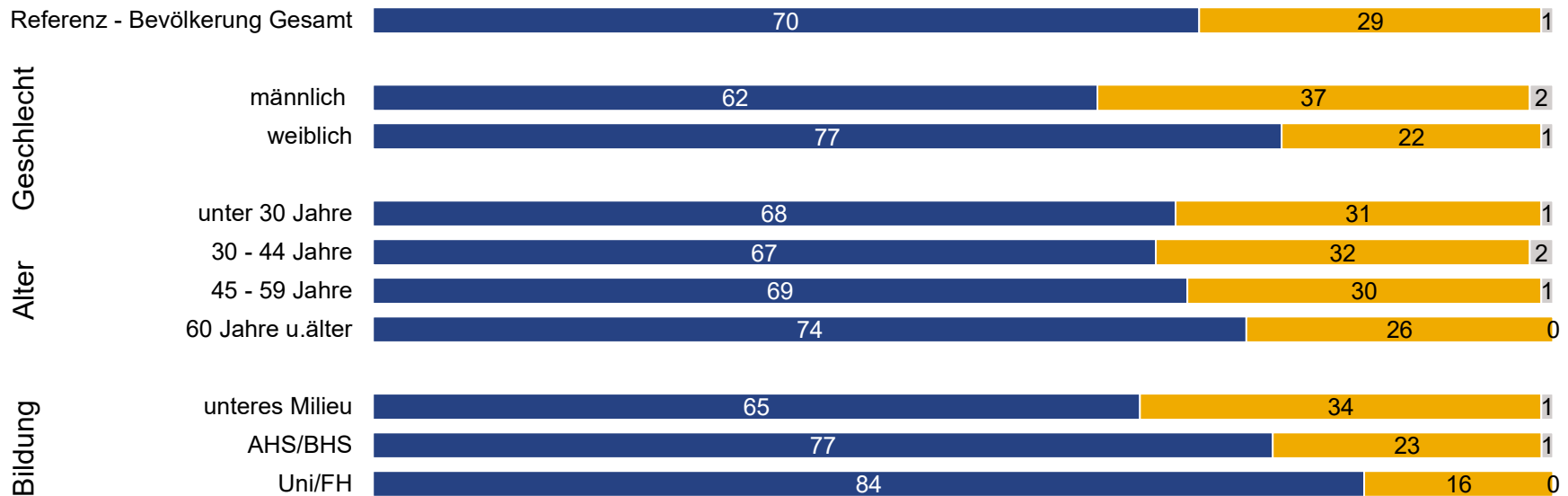
Angaben in %

© GfK Jänner 2018 | 300.072 CATI-Bus Nichtraucherschutz

Einstellung zum Nichtrauchergesetz (II) nach demographischen Subgruppen

Die Mehrheit aller Frauen und Männer jeden Alters
sind für eine rauchfreie Gastronomie.

Auch in der niedrigsten Bildungsschicht sind nur 34%
dagegen



- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte unverändert am 1. Mai 2018 in Kraft treten.
- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte auf Wunsch der FPÖ geändert werden.
- weiß nicht, keine Angaben

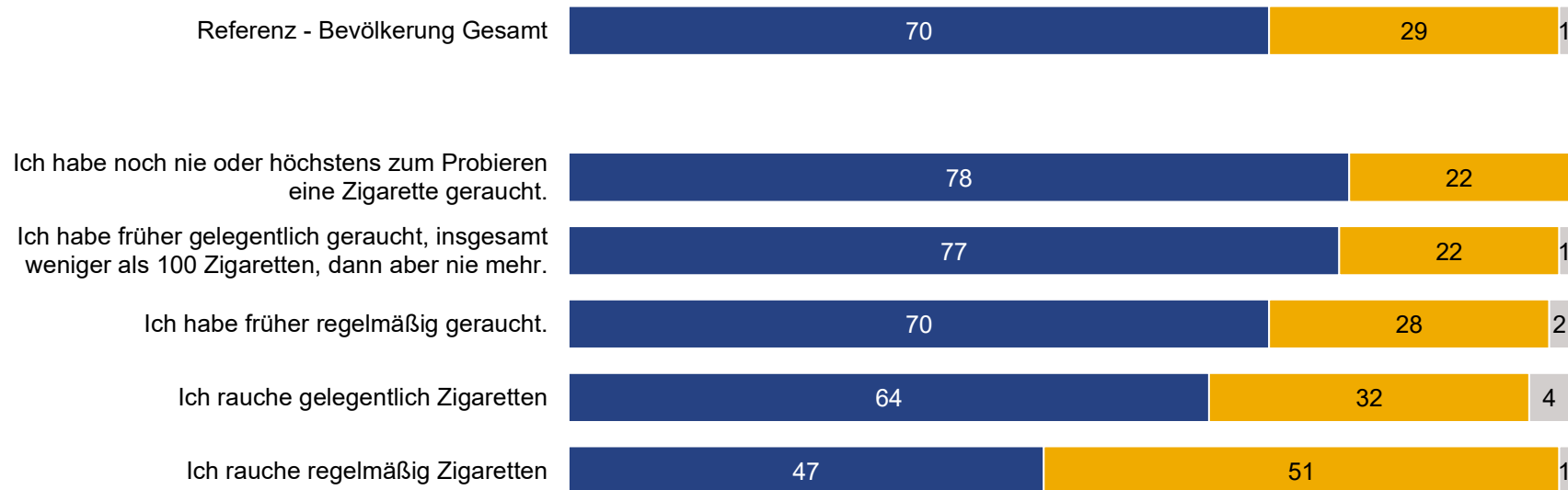
Frage 2: Die neue Bundesregierung plant, den für Mai vorgesehenen Nichtraucherschutz und ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie zu verhindern. Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?

Basis: Total (n=1000)

Angaben in %

Einstellung zum Nichtrauchergesetz (III) nach Rauchergewohnheiten

Drei Viertel der Nichtraucher und Exraucher und zwei Drittel der Gelegenheitsraucher sind für eine rauchfreie Gastronomie und nur jeder zweite regelmäßige Raucher ist **dzt. noch** dagegen



- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte unverändert am 1. Mai 2018 in Kraft treten.
- Das 2015 vom Nationalrat beschlossene Nichtraucherinnen- und Nichtraucherschutzgesetz sollte auf Wunsch der FPÖ geändert werden.
- weiß nicht, keine Angaben

Frage 2: Die neue Bundesregierung plant, den für Mai vorgesehenen Nichtraucherschutz und ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie zu verhindern. Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie eher zu?

Basis: Total (n=1000)

Angaben in %